



Schlossmatt
Kompetenzzentrum Jugend und Familie
Kindernotaufnahmegruppe Kinosch
Huberstrasse 30
3008 Bern

Bern, August 2026

Kindernotaufnahmegruppe Kinosch
Informationen für einjährige Vollzeitausbildung

Tätigkeitsfeld	Mitarbeit in einer stationären Notaufnahme-Einrichtung mit 6 Plätzen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. In der Notaufnahmegruppe werden Kinder/Jugendliche begleitet und betreut, die in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung gefährdet sind. Sie werden darin unterstützt, ihre persönlichen Lebens- und Ausbildungsziele zu erreichen, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu werden. Die pädagogische Arbeitsweise ist geprägt von einer befähigenden Grundhaltung: Arbeit mit Zielen, systemischer Ansatz, Ressourcen- und Lösungsorientierung.
Aufgaben	Die Studierenden übernehmen gemäss Ausbildungsstand und der vorhandenen Kompetenzen folgende Aufgaben: • Sie begleiten und unterstützen die Kinder/Jugendlichen und deren Systeme mit einer befähigenden Grundhaltung und gendergerechter Pädagogik. Als Grundlage dient das Modell der Kooperativen Prozessgestaltung (KPG). • Sie führen Einzel- und Gruppengespräche. Sie bauen auf fachlich reflektierte Weise professionelle Beziehungen auf. Sie organisieren und gestalten den Gruppenalltag mit. Sie gestalten Lernfelder und beziehen die Ressourcen der Kinder/Jugendlichen ein. • Sie machen Bezugspersonenarbeit und nehmen an den Zielgesprächen teil. Sie sind in der Lage, Ziele mit den Klient*innen zu erarbeiten, zu verfolgen und auszuwerten sowie die Ressourcen der Klient*innen zu aktivieren. Begleitet durch die*den Praxisausbilder*in (PA) übernehmen sie diese Aufgabe zunehmend selbständiger. • Sie führen Gespräche mit Familienmitgliedern, kommunizieren mit Sozialdiensten, Fachstellen, Behörden, Therapeut*innen, Schulen und weiteren wichtigen Bezugspersonen. Sie übernehmen telefonische Beratungen und Abklärungen und führen (notfallmässige) Eintritte unter Anleitung durch. • Sie nehmen an Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Fachberatungen teil. Sie besuchen einen internen Grundkurs, welcher die pädagogischen Grundlagen sowie das Modell der KPG vermittelt, in das Gender-Mainstreaming einführt und sich mit Grenzverletzungen und Resilienz auseinandersetzt. • Sie erledigen administrative Abläufe (inkl. Kassenführung). Sie dokumentieren ihre Arbeit im Klient*innenjournal, schreiben Protokolle von Gesprächen und Sitzungen. • Sie sind aufgefordert, eigenes Handeln zu reflektieren und im Austausch mit den anderen Mitarbeiter*innen und insbesondere der/dem PA ihre Handlungsfähigkeiten zu erweitern. • Sie setzen sich mit den internen Abläufen und Strukturen auseinander. • Sie nehmen einmal jährlich an der internen Ausbildungskonferenz teil.

Erwartungen an Studierende	• Mindestalter 23 Jahre • Interesse an systemisch-lösungsorientierter Arbeitsweise sowie der kooperativen Prozessgestaltung und deren Umsetzung • Professionelle Auseinandersetzung mit dem Modell des Bündner Standards sowie sorgfältige Auseinandersetzung mit grenzverletzendem Verhalten • Motivation, Ansätze aus dem Gendermainstreaming in die sozialpädagogische Arbeit einfließen zu lassen • Freude am selbständigen Arbeiten • Gute administrative und organisatorische Fähigkeiten
Team	• 2 Co- Leiter*innen 80% • 6 Sozialpädagog*innen 70 - 80% • 1 Praktikant*in 90% • 1 Zivildienstleistender
Arbeits-schichten	• Tagdienst: unregelmässig, ca. 2 – 3 Mal pro Woche jeweils 11 – 21 Uhr • Nachtdienst: unregelmässig, max. 2 Mal pro Woche ab 13.30/14.30 Uhr bis am nächsten Vormittag um 11.30 Uhr • Wochenenddienst: unregelmässig, 2 Wochenenden pro Monat FR, 13.30 Uhr bis SA, 11.30 Uhr SA, 11.00 Uhr bis SA, 21:00 Uhr SA, 13:30 Uhr bis SO, 11.30 Uhr SO, 11.00 Uhr bis SO, 21.00 Uhr SO, 13:30 Uhr bis MO, 11.30 Uhr • Die Teilnahme an der Teamsitzung ist obligatorisch. Diese findet jeden Dienstagmorgen statt. • Der/die Studierende arbeitet in der Einarbeitungsphase immer im Doppeldienst mit Sozialpädagog*innen und später auch im Einzeldienst.
Anstellung	90 % (davon 70 % auf der Kinosch und 20 % Studienzeit)
Dauer	12 Monate: 1. August 2027 bis 31. Juli 2028
Informationen und Auskunft	Angebotsleiterin: Angela Virgilio, 031 381 77 81 / a.virgilio@schlossmatt-bern.ch
Bewerbungs-verfahren	Das Auswahlverfahren beginnt im Oktober 2026. Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form zustellen.
Bewerbungs-adresse	Kompetenzzentrum Schlossmatt, Karin Andrey, Personalsekretariat, Huberstrasse 30, 3008 Bern / bewerbungen@schlossmatt-bern.ch
Weitere Informationen	www.schlossmatt-bern.ch